MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Südweststeiermark plant Baukultur von morgen

Visionäres Projekt will neues Bewusstsein für Lebensräume schaffen.

Die Umsetzung von gezielten Maßnahmen und Aktionen zur Verbreitung und Stärkung des Themenfeldes Baukultur hat im Bezirk Leibnitz schon seit langem Tradition. Mit dem Projekt „Baukultur 2015+“ soll an die bisherigen Aktivitäten angeknüpft werden und auch das Engagement dafür im Schilcherland und dem steirischen Vulkanland intensiviert werden. Mit einer solchen Vision lässt sich innerhalb der Bevölkerung die Wahrnehmung dieses Themas schärfen und eine Sensibilisierung für authentische Architektur und den Lebensraum erreichen.

Aktive Beteiligung ist erwünscht

Mit dem Projekt sollen vor allem Gemeinden und Bausachverständige sowie regionale Unternehmen, BauwerberInnen, Schulen sowie interessierte PartnerInnen der österreichischen Kammern und des Landes Steiermark zu Inputbeiträgen ermuntert werden. Speziell in den Gemeinden sollen Veränderungsprozesse initiiert sowie das dafür notwendige Verständnis gesteigert werden. Darüber hinaus ist auch die Beteiligung aller BewohnerInnen und Gäste der betroffenen Regionen gerne gesehen.

Bewusstes Agieren

Möglicher Handlungsbedarf besteht vor allem im Bereich des Tourismus und der Wirtschaft, in den Gemeinden und Regionen selbst sowie in den Schulen. Mit gezielten Maßnahmen wie z. B. Ausstellungen, der Organisation von Gestaltungsbeiräten, Objektplanungen und Wettbewerben sowie regelmäßigem Erfahrungs- und Know-how-Austausch soll diese Vision in die Realität gebracht werden. Damit jeder und jede Einzelne seinen Beitrag zu einer Baukultur von morgen liefern kann.